

Öffentlicher Anzeiger.



Beilage des Amtsblatts Nr. 3. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 18ten Januar 1839.

1) Auf dem Königl. Oberförsteretablissement zu Kl. Lutau bei Zempelburg, soll der Rindvieh- und Pferdestall mit Stroh gedeckt, auch andere kleine Reparaturen vorgenommen, und im Wohnhause ein Ofen gesetzt werden. Die Anschläge hierüber, sind bei freiem Holze auf 87 Rthlr. 8 Sgr. 7 pf. festgesetzt, und soll die Ausführung dieser Reparaturen dem Mindestfordernden überlassen werden, wozu am 21sten Januar 1839 ein Termin in Kl. Lutau anberaumt ist.

Schlochau, den 27sten Dezember 1838.

Der Königl. Forstmeister.

2) Auf dem Königl. Oberförsteretablissement zu Lindenberg, soll ein Stallgebäude mit Stroh gedeckt, und das Ziegeldach des Wohnhauses theilweise umgedeckt, auch 2 neue Oefen gesetzt werden. Diese Bauausführungen sollen dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden, wozu der Termin am 26sten Januar 1839 in der Königl. Oberförsterei Lindenberg anberaumt ist.

Schlochau, den 30sten Dezember 1838.

Der Königl. Forstmeister.

3) Der am 17ten October v. J. in Dsche angestandene Lizitationstermin zum Verkaufe der pro 1839 bestimmten Haupt-Brennholz-Massen von 1000 Klafter Kiefern Kloben und Knüppel im Forstreviere Schwied und zwar aus den Raupenstraßdistrikten, ist ohne Erfolg gewesen, und soll höherer Verfügung zufolge, dieses Brennholzquantum nochmals öffentlich ausgedoten werden, zu welchem Ende der Lizitationstermin auf den 13ten Februar c. in der Oberförsterei zu Schwiedt bei Tuchel angesetzt ist.

Kaufliebhaber werden zu demselben mit dem Bemerken eingeladen, daß die Hiebsörter in nur geringer Entfernung von dem Brabestlusse sich befinden, und die Hölzer auf demselben daher weiter verflößt werden können. Auch wird

es etwaigen Käufern, wenn es beliebt werden sollte, gestattet, das Holz an Ort und Stelle im Walde zu Kohlen zu verschwelen.

Die sonstigen nähern Bedingungen werden im Termine vorgelegt werden.
Neuenburg, den 11ten Januar 1839.

Der Königliche Forstinspector.

4) Die Anlage einer Stube und einer Kammer auf dem Boden des Oberförster Wohnhauses zu Wozimodda, zum Betrage von 72 Rthlr. 22 sgr. 4 pf. veranschlagt, soll an den Mindestfordernden ausgetoten werden und Unterzeichneter hat hierzu den Termin auf den 14ten Februar c. in der Oberförsterei zu Wozimodda anberaunt.

Geneigte Bauunternehmer werden zu diesem Termine eingeladen, in welchem auch die nähern Bedingungen vorgelegt werden sollen.
Neuenburg, den 12ten Januar 1839.

Der Königliche Forstinspector.

5) Bei dem Gebäude des Landkrankenhauses zu Schwes, sollen in diesem Jahre höherer Bestimmung gemäß, mehrere Reparaturbauten ausgeführt werden.

Zu diesem Behuf ist ein Termin auf den 9ten Februar c. im hiesigen Geschäftslokale Nachmittag um 2 Uhr angesetzt, wozu ich Bauunternehmer mit dem Bemerkten einlade, daß der auf resp. 508 Rthlr. 6 sgr. 3 pf. festgestellte Bauanschlag, wozu eine Caution von 150 Rthlr. zu deponiren ist, den Licitanten im Termin vorgelegt werden wird.

Landkrankenhaus Schwes, den 10ten Januar 1839.

Königliche Inspeccion.

6) Für das Forstrevier Gollub sind im Monat Januar 1839 folgende Holzverkaufstermine als:

1)	für den Belauf	Piaslen	den 15. u. 30. Januar	beim Herrn Gastwirth	Binsel zu Strasburg.
2)	;	;		im Krüge zu	Mullen
3)	;	;	14. u. 29.	;	do. zu Eulenkrug
4)	;	;	12. u. 26.	;	zu Räumung Kurptacha
5)	;	;	17. —	;	im Krüge zu Konstanz
			11. u. 18.	;	ziewo
6)	;	;	22. —	;	im Krüge zu Lengau
7)	;	;	8. u. 21.	;	im Forsthause zu Mlinies

anberaumt, welches etwanigen Käufern hierdurch ergebenst bekannt gemacht wird mit dem Bemerken, daß am 14ten im Belause Czartowiz und am 15ten im Belause Piasken nur Ruhholz in den übrigen Terminen aber Brennholz verkauft wird.

Außer diesen Terminen darf kein Holz verkauft werden, und fängt jedesmal der Termin um 10 Uhr Vormittags an.

Mokrilas, den 24sten Dezember 1838. Königl. Oberförstere.

7) Wegen zu niedrig abgegebener Pachtgebote, soll die niedere Jagdnutzung auf der Feldmark Chelmoniez und Bliessen nochmals zur Lizitation gestellt werden.

Hierzu habe ich einen Termin auf den 31sten Januar c. hieselbst Vormittags 10 Uhr anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Mokrilas, den 2ten Januar 1839.
Königliche Oberförstere.

8) Die Gerichtstage finden in diesem Jahre an folgenden Tagen in Ossusnica statt:

- 1) vom 7ten bis 17ten Januar,
- 2) : 6ten : 16ten März,
- 3) : 6ten : 18ten Mai,
- 4) : 1sten : 13ten Juli,
- 5) : 2ten : 14ten September,
- 6) : 4ten : 16ten November,

welches den Eingefessenen der dazu gehörigen und in unsern frühern Bekanntmachungen aufgeführten Drischasten nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Hinzugesügt wird, daß Supplikanten, außer in dringenden Fällen nur des Freitages vernommen werden.

Schlochau, den 4ten Januar 1839.

Königliches Land und Stadtgericht.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

9) Das zum Nachlaß der Prediger Wittwe Pastenach gehörige, zu Ellsenau sub Nro. 20. belegene und auf 728 Rthlr. 1 sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, ist zur nothwendigen Subhastation gestellt und steht der Dietungstermin den

2ten März 1839 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justizrath von Teschen an. Taxe und Hypothekenschein sind täglich in unserer Registratur einzusehen. Zugleich werden die unbekanntenen Erben der Wittwe Pastenach zur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame vorgeladen.

Thornd den 1sten October 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

10) Das hieselbst in der Thorner Straße sub Nro. 173. belegene, aus einem Wohnhause nebst Hofraum und Garten, so wie 12 Morgen 1284 □ Ruthen Elokationsland bestehende, nach der, nebst dem neuesten Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe auf 599 Rthlr. 23 Sgr. gerichtlich abgeschätzte, der Wittve v. Zielska zugehörige Grundstück, soll im Termine den 28sten Februar 1839 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die ihrem jetzigen Wohnorte nach unbekanntene Besitzerin, verwitwete von Zielska wird zu dem Termine hierdurch vorgeladen.

Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

11) Das zu Culm unweit des Graudenzer Thores an der Stadtmauer sub Nro. 348. belegene, aus einem massiven Wohnhause bestehende, nach der, nebst dem neuesten Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe auf 174 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte, zur Archivassistent Ernst Martin Klavonschen erblichfälligen Liquidationsmasse gehörige Grundstück, soll im Termine den 5ten März 1839 an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntene Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Mewe.

12) Folgende zum Nachlaß des Tischlermeisters Martin Steege und seiner Ehefrau Anna Regine geb. Hinterlach gehörige, hieselbst belegene Grundstücke:

- 1) das Großbürgerhaus in der Marienburgerstraße sub Nro. 58. des Hypothekenbuchs mit $7\frac{1}{2}$ Morgen Radikalacker und einem Wiesenantheil von 213 □ Ruthen, abgeschätzt auf 537 Rthlr.

- 2) das Großbürgerhaus in der Marienburgerstraße sub Nro. 58. des Hypothekenbuchs mit $7\frac{1}{2}$ Morgen Radikalacker und einem Wiesenanteil von 213 □ Ruthen, abgeschätzt auf 553 Rthlr. 27 Sgr.
- 3) das am Markte belegene Wohnhaus sub Nro. 124. des Hypothekenbuchs; eine sogenannte Bürgerbude, abgeschätzt auf 542 Rthlr. 15 Sgr.
- 4) der im Stadttheile belegene Geköschgarten von 1 Morgen 142 □ Ruthen Land, abgeschätzt auf 214 Rthlr. 20 Sgr.
- 5) ein Obstgarten vor dem Marienburger Thor von 2 Morgen 32 □ Ruthen mit einer darauf befindlichen Scheune, abgeschätzt auf 466 Rthlr. 10 Sgr., sollen in termino den 4ten März 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Da das Hypothekenwesen von dem im Stadtfelde belegenen Geköschgarten nicht berichtigt ist, werden die unbekanntenen Realprätendenten bei Vermeidung der Präclusion mit ihren Ansprüchen hiermit vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf.

Land: und Stadtgericht Dt.: Crone.

13) Das den Freigutsbesitzer Berhleschen Erben gehörig gewesene, auf der Feldmark des Dorfes Sagemühl belegene, gerichtlich zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 525 Rthlr. 8 Sgr. 10 pf. abgeschätzte und von dem Bauern Adam Mudrow zu Arnasfelde in der nothwendigen Subhastation für das Meistgebot von 723 Rthlr. erstandene Freigut Werder, wozu außer den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und 3 Wiesen circa 40 culmische Morgen Acker gehören, soll in termino den 18ten April 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle resubhastirt werden. Dt.: Crone, den 13ten Dezember 1838.

Königliches Land: und Stadtgericht.

14) Die zum Johann Stoltschen Nachlaßgrundstücke Steinwage Nr. 3. gehörigen, im Besiz der Daniel Hoffmannschen Eheleute befindlichen 7 Morgen Wiesen, sollen im Wege der Sequestration auf 3 Jahre im Termine den 7ten März 1839 Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem Herrn Sekretair Leonhardt im Schulzenamte zu Steinwage öffentlich verpachtet werden, wozu wir Pachtlustige hiemit einladen. Culm, den 10ten Dezember 1838.

Königliches Land: und Stadtgericht.

E h e v e r t r a g.

15) Die Gutsadministrator Carl und Charlotte geb. Dumbey — Sutthoff'schen Eheleute zu Morok, welche ihre Ehe in der Mark, woselbst die Gütergemeinschaft nicht stattfindet, eingegangen sind und von dort ihren Wohnsitz in die hiesige Provinz verlegt haben, haben die hier stattfindende Gemeinschaft der Güter auch in Bezug auf dritte Personen vertragsmäßig ausgeschlossen.

Schwes, den 21sten November 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

16) Hafer-Ankauf. Bei dem Königl. Westpreussischen Landgestüt zu Marienwerder wird guter Hafer zu dem besten gangbaren Preise gekauft.

17) Die Lieferung des Bedarfs an wollenen Decken, Bettwäsche, Handtüchern und Krankenkleidern für die Garnison-Anstalten im Bereich des 1sten Armeecorps, soll den Mindestfordernden übertragen werden. Die Objecte und Orte der Lieferung sind aus den Lieferungsbedingungen zu ersehen, welche in unserer Registratur, bei dem hiesigen Traindepot und den Militair-Lazareth-Commissionen zu Danzig, Thorn und Graudenz ausgelegt sind.

Lieferungs-Unternehmer werden ersucht, ihre Offerten portofrei mit der Bezeichnung „Offerte wegen Wäsche u. Lieferung“ versiegelt bis zum 28sten Januar c. an uns einzusenden, welche in dem an diesem Tage, Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termin entsegelt werden, worauf mit den Mindestfordernden, welche persönlich erschienen sind, oder deren gehörig Bevollmächtigten weiter unterhandelt, mit den Auswärtigen aber event. durch die genannten Lazareth-Commissionen contrahirt werden soll.

Königsberg, den 2ten Januar 1839.

Königliche Intendantur 1sten Armeecorps.

18) Der Einfasse Peter Klieber in Kl.:ubin, Domainen-Kent-Amts Neuensburg, beabsichtigt die Anlage einer Bockwindmühle mit einem Mahl- und einem Draupengange auf seinem Grundstücke.

Alle diejenigen, welche durch diese Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte

Befürchten, werden aufgefordert, ihre Einwendungen binnen 8 Wochen präclusivischer Frist sowohl bei dem Unterzeichneten, als auch bei dem Bauherrn anzuzeigen. Schwetz, den 3ten Januar 1839. Der Landrath.

19) Es ist in diesem Jahre ebenfalls eingeleitet worden, daß in jedem Kreise eine Herausgabe von Actien an die in demselben ansässigen resp. Actionaire des Vereins für Pferderennen und Thierschau in Preußen, gegen Empfangnahme ihrer Beiträge stattfindet.

Dieses Geschäft haben gütigst übernommen:

- a) im Kreise Angerburg Herr v. Heiligenstädt auf Klinken,
- b) „ „ Darkehmen Herr v. Farenheid auf Angerapp,
- c) „ „ Stallupöhnen Herr Amtmann Böhm in Geritten,
- d) „ „ Braunsberg Herr v. Kunheim auf Spanden,
- e) „ „ Osterode Herr Landschaftsrath Wiese auf Gröbau,
- f) „ „ Rastenburg Herr Rittmeister v. Borcke auf Volksdorff,
- g) „ „ Wehlau Herr Major Gregorowius in Wehlau,
- h) im Stadt- und Landkreise Danzig Herr Polizeidirector Lesse,
- i) im Kreise Marienburg Herr Kaufmann Regier in Marienburg,
- k) „ „ Graudenz, Schlochau und Schwetz Herr Gutsbesitzer Schiffert auf Konzig,

in allen übrigen Kreisen aber die betreffenden Herrn Landräthe, und sind allen diesen Herren die betreffenden Actien pro 1839 bereits zur Herausgabe zugegangen. Die in den Kreisen Königsberg und Pr.: Eylau ansässigen resp. Actionaire dagegen, werden ergebenst ersucht, ihre Beiträge hier an den Schatzmeister des Vereins, Herrn Kaufmann E. Richter, kleinen Domplatz Nr. 1. gegen Empfangnahme ihrer Actien, zu zahlen.

Die Vertheilung der Actien an die resp. regimentirten Herrn Officiere, sowie die Empfangnahme und weitere Ausführung der desfallsigen Beiträge, wird durch die betreffenden Herrn Regiments-Rechnungsführer wiederum erfolgen.

Hlebei wird zugleich ergebenst in Erinnerung gebracht, daß nach §. 2. des Statuts die Zahlung im Laufe des Monats Januar praenumerando zu bewirken ist. Königsberg, den 9ten Januar 1839.

Das Directorium des Vereins für Pferderennen und Thierschau in Preußen.
Für dasselbe gez. v. Auerwald, Hauptvorsteher.

20) Der Unterzeichnete beabsichtigt einige Knaben unter billigen Bedingungen in sein Haus aufzunehmen, um sie mit Hülfe eines tüchtigen Hauslehrers geistig und sittlich soweit heranzubilden, daß sie späterhin mit Erfolg irgend eine höhere Lehranstalt beziehen können. Die geehrten Eltern, welche hierauf reflectiren wollen, werden gebeten, dieserhalb recht bald die nöthige Rücksprache mit ihm zu nehmen.

Garnsee, den 2ten Januar 1839.

Hammer, Pfarrer.

21) Die Quartal-Extracte für die Königl. Domainen-Kontrollämter sowohl, als alle übrige Formulare in groß und klein Format sind Riß- und Buchweise, pro Buch die großen Gegenstände à 10 sgr. und die kleinen à 5 sgr. in der Königl. Westpreuß. Hofbuchdruckerei vorrätzig.

Marienwerder, den 1sten Januar 1839.

22) Rappstücken sind zu haben à 1 Rthlr. pro Centner bei

L. Schröder in Marienwerder.

B e r i c h t i g u n g .

23) Öffentlicher Anzeiger Nr. 51. pro 1838 der Bellage, Pagina 415. Zeile 14 von oben ist statt Conitzer, Camnitzer Forstrevier zu lesen.
